DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

eine nacht in verona

ich denke, es geht hier vor allem um die Erwähnung des bekannten Namens "Shakespeare." Es glaube man nennt es auch "Namehopping", in dem Sinn bekannte Begriffe in Texte einzubauen, um sie so interessanter zu machen.
Das war sicher nicht meine Absicht, eher sollte es darum gehen, dass Liebe auch ohne Dramatik von Bestand sein kann, auch wenn sie uns in ihrer unerfüllten Form noch viel intensiver erscheint, wie es in vielen literarischen Werken "besungen" wird.
Ich werde mal versuchen die 3. Strophe ohne Romeo und Julia zu schreiben.
Danke fürs Dranbleiben und LG
Perry

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de